

Inhaltsverzeichnis

Das wunderbare Gesicht zu Prenzlau 3

<<< vorherige Sage | **Die Volkssagen der Altmark** | nächste Sage >>>

Das wunderbare Gesicht zu Prenzlau

Andreas Angelus Annal. March. Brand. pag. 353.

Am ersten Tage des Hornungs im Jahre 1554, als die Sonne hat wollen untergehen, ist zu Prenzlau in der Uckermark ein gar wunderbares Gesicht gesehen worden. Es hat sich nämlich plötzlich am Himmel eine dicke Wolke aufgethan, und man hat darin gar deutlich und augenscheinlich gesehen die Gestalt unseres Erlösers und Seligmachers Jesu Christi, wie er am Kreuze gehangen. Neben dem Kreuze haben zu beiden Seiten viele Personen gestanden. Nachdem solches alle Bürger und Einwohner der Stadt lange genug haben betrachten können, hat das Bild sich aus der Wolke langsam und allmählig heruntergelassen und ist in einer großen Feuergluth im Prenzlauer See verschwunden. Was das Gesicht bedeutet, hat man nicht erfahren können.

Quellen:

- *Jodocus Donatus Hubertus Temme: Die Volkssagen der Altmark, Nicolai, Berlin 1839, Seite 105;*

[sagen](#), [temme](#), [volkssagenaltmark](#), [iimark](#), [1554](#), [prenzlau](#), [hornung](#), [wunder](#), [gesicht](#), [himmel](#), [omen](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmealtmarkiii-019>

Last update: **2025/01/30 17:59**

